

# Saunaliege Montis



**Aufbauanleitung**  
mit  
**Betriebs- und Sicherheitsanweisungen**



# Saunaliege Montis

Die **Saunaliege Summita Montis** ist speziell für die Altels Sauna entwickelt und wird zu 100 % aus **Schweizer Holz** in Thun gefertigt. Sie bietet eine bequeme, erhöhte Liegefläche für ein optimales Saunaerlebnis.

## Durchdachtes Design für maximale Wärme

Die Liege besteht aus zwei Lattenrosten und zwei stabilen Holzböcken, die sich im Zelt bequem aufstellen lassen. Mit einer Höhe von 75 cm sorgt sie dafür, dass du dich im angenehm warmen Bereich oberhalb des Ofens befindest – denn am Boden bleibt es in einer Zeltsauna kühl.

## Sicherheit, Haftung und Garantieanspruch

Die allgemeinen Sicherheitshinweise zur Nutzung sind weiter unten aufgeführt und müssen unbedingt beachtet werden!

- Summita haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemässe Handhabung der mobilen Sauna verursacht werden.
- Summita übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch die Verwendung von nicht vorgesehenen Komponenten (z. B. andere Öfen) entstehen.
- Ebenso wird keine Haftung übernommen, wenn Komponenten der Summita Sauna anders als beschrieben genutzt werden.
- Änderungen oder Modifikationen am Produkt können die Sicherheit und Funktionalität beeinträchtigen und führen zum Erlöschen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen.

## Technische Daten

Grösse (H x B x L)	71 x 74 x 168 cm
Material	100% Schweizer Holz Böckli: Buche Liege: Fichte
Kapazität	Maximale Last 250kg Für 2-3 Personen
Gewicht	20 Kg Lattenrost: 2x 7 kg Holzböcke: 2x 3 kg
Transportmasse (H x B x L)	Lattenrost: 9 x 37 x 168 cm Böckli: 8 x 68 x 72 cm

## Lieferumfang

Menge	Bezeichnung
2	Böckli
2	Lattenrost

## Aufbauanleitung

### ⚠ Wichtiger Hinweis:

#### Stelle die Saunaliege Montis vor dem einheizen auf!

In der Sauna steht ein **heisser Ofen**. Die Liege darf **unter keinen Umständen kippen oder verrutschen**.

### Aufbau Schritt für Schritt

1. Stelle beide Böckli im Zelt auf. Achte darauf das sie gerade und sicher stehen.
2. Tragen den ersten Lattenrost ins Zelt und lege ihn auf die Böckli. Passe den Abstand der Böcke wenn nötig an. Stecke den Lattenrost auf das Böckli.
3. Trage den zweiten Lattenrost in das Zelt und Positioniere ihn vor dem ersten Lattenrost. Stecke den Lattenrost auf das Böckli.
4. Versichere dich das die Saunaliege stabil steht.

## Allgemeine Sicherheitshinweise ⚠

Diese Anweisungen enthalten die Voraussetzungen für den sicheren und korrekten Betrieb der mobilen Sauna von Summita. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.

## Befeuern des Ofens

- Verwenden Sie ausschliesslich trockenes Holz, Holzkohle oder Holzbriketts als Brennstoff.
- Nicht verwenden: Steinkohle oder andere Brennstoffe mit zu hoher Verbrennungstemperatur. Dies kann zu Deformationen und Schäden am Ofen führen.
- Geringe Verformungen der Ofenwände nach den ersten Einsätzen sind normal. Dies liegt an der Wärmeausdehnung und beeinträchtigt die Funktion des Ofens nicht.
- Verwenden Sie als Anzündhilfe nur feste Zündhilfen (z.B. Anzündwolle).
- Nicht verwenden:
  - Baumnadeln, Papier oder andere Materialien, die **Funken** erzeugen – sie

könnten das Zeltdach beschädigen.

- **Brennflüssigkeiten** wie Benzin, Petroleum oder Spiritus – diese können zu **Explosionen und schweren Verletzungen** führen.
- Der Ofen **muss vor der ersten Nutzung im Freien aufgeheizt** werden, um Produktionsrückstände (Öle, Schutzfilm) sicher zu verbrennen. Dabei kann **starker Rauch** entstehen.
- Lassen Sie den **brennenden Ofen niemals unbeaufsichtigt**.
- Wir empfehlen die **ökologische Anzündmethode** (von oben nach unten), um **weniger Feinstaub und Rauch** zu erzeugen.

## Luftzufuhr

- Der **Verbrennungsprozess benötigt Sauerstoff**. Durch den Kamin wird kontinuierlich Sauerstoff aus dem Zelt abgeführt.
- Die **Luftzufuhr Luke hinter dem Ofen muss immer offen sein**. Ist sie geschlossen, kann Sauerstoffmangel auftreten, was zu **unzureichender Verbrennung und gefährlicher Konzentration von Kohlenmonoxid** führen kann.

## Regulation des Ofens

- Die Luftzufuhr wird über die **Aschenschublade** unter der Ofentür reguliert:
  - **Schublade herausziehen** → **Mehr Sauerstoff** → **stärkere Flamme**
  - **Schublade eindrücken** → **Weniger Sauerstoff** → **Geringere Hitze**
- Die Schublade sollte zum Anfeuern leicht geöffnet sein und nach Erreichen der gewünschten Temperatur angepasst werden.
- Verschiedene Holzarten brennen unterschiedlich:
  - **Fichte & Tanne** → **Schnelles, heisses Feuer**
  - **Buche & Eiche** → **Langsame, intensive Hitze**
  - **Kohlebriketts** → Besonders hohe Temperaturen → **Achtung: Überhitzungsgefahr!**
- **Achten Sie auf Windverhältnisse**: Gebäude oder Bäume können den **Luftzug im Kamin** beeinflussen und zu schlechter Verbrennung führen.

## Saunasteine

- **Keine Natursteine unbekannter Herkunft** verwenden! Sie könnten beim Erhitzen **explodieren oder giftige Dämpfe abgeben**.
- Verwenden Sie **ausschliesslich geprüfte Saunasteine** aus einem **Fachhandel für Saunazubehör**.

## Schutz vor Verbrennungen & Gesundheitsgefahren

- **Berühren Sie keine heissen Teile des Ofens** mit ungeschützten Händen oder Körperteilen.
- Sorgen Sie für **ausreichend Licht** im Zelt, z. B. mit **LED-Leuchten in Bodennähe**.
- **Tragen Sie Schutzhandschuhe**, wenn Sie Holz nachlegen.
- Der Ofen darf **nur auf feuerfesten Untergründen** betrieben werden.

- Die Sauna muss **jederzeit schnell verlassen** werden können. **Fluchtwege nicht blockieren!**
- **Aufgusswasser:**
  - **Nur mit einer Schöpfkelle auf die Steine giessen** – der entstehende Dampf kann sonst zu Verbrennungen führen.
  - **Kein kaltes Wasser verwenden** – es kühlt den Ofen stark ab.
  - **Nur sauberes Wasser verwenden** – verdampfende Chemikalien können gesundheitsschädlich sein.
- **Maximale Personenzahl beachten** – alle Anwesenden müssen sich frei bewegen können, ohne den Ofen zu berühren.
- Entfernen Sie **Schmuck und metallische Gegenstände**, da sie sich erhitzen und zu Verbrennungen führen können.
- Die Sauna darf **nicht unter Einfluss von Alkohol oder Rauschmitteln** genutzt werden.
- **Tiere sind in der Sauna verboten.**
- **Keine explosionsgefährlichen Gegenstände** in der Sauna lagern (Gasflaschen etc.).

## **Auf- und Abbau**

- Tragen Sie beim Aufbau **Schutzhandschuhe**, da der Ofen **scharfe Kanten** haben kann.
- Beim Biegen steht das **Gestänge unter grosser Spannung**. Falls es versehentlich losgelassen wird, kann es **weggeschleudert werden**. Arbeiten Sie daher **vorsichtig**, um **Verletzungen oder Schäden** zu vermeiden.
- Die Sauna sollte bei **starkem Wind** aus Sicherheitsgründen **nicht benutzt werden**.
- Das Zelt sollte bei **drohenden Unwetter mit viel Wind oder Schnee abgebaut** werden.
- Die Saunaliege Montis muss immer Stabil stehen und die Lattenroste müssen eingerastet sein. Testen sie die stabilität der Liege vor dem einheizen. Passen sie wenn nötig die Position des Zelt es an.
- Der Montis Step muss immer Stabil stehen und der Lattenrost muss auf den vorgesehenen Harrassen abgelegt werden. Testen sie die Stabilität der Montis Step bevor sie einheizen. Passen sie wenn nötig die Position des Zelt es an.
- Die maximale Last der Saunaliege Montis und Montis Step darf nicht überschritten werden.





## Garantie Informationen

Die folgenden Informationen helfen uns bei der Behandlung von Schadensfällen. Diese sind ebenfalls im Zelt neben der Türe angebracht.

Modell:	Saunaliege Montis
Seriennummer:	

# Freiheit, Natur, Sauna – jederzeit, überall!

**summita** - leanorg GmbH

Seestrasse 12

3600 Thun

Schweiz

[summita.ch](http://summita.ch)

[kontakt@summita.ch](mailto:kontakt@summita.ch)

